

## Rückgabe der Kaution der Svea, Brand- und Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget, Gothenburg.

Die Svea, Brand- und Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget in Gothenburg hat auf 31. Dezember 1925 auf die schweizerische Konzession verzichtet. Seither hat sie ihren schweizerischen Feuerversicherungsbestand abgewickelt. Sie stellt nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern hinterlegte Kaution im Kurswerte von Fr. 111.000 zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kaution bis zum 20. Dezember 1930 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Bern, den 20. Juni 1930.

(3)..

Eidgenössisches Versicherungsamt.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Erbenaufruf.

(Art. 555 ZGB.)

In einer Erbschaftsangelegenheit des vom Obergericht von Appenzell A.-Rh. unterm 27. Juni 1927 mit Wirkung vom 31. Dezember 1875 an verschollen erklärten **Gustav Bischofberger**, von Heiden, geboren den 12. Juli 1836, über den nachher noch ein Totenschein beigebracht wurde, wonach er am 19. Januar 1875 in New York City verhehlicht gestorben ist, hat die Behörde keine Gewissheit, ob noch Kinder oder deren Nachkommen am Leben sind, oder ob als Erben entferntere Verwandte in Betracht kommen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche sich für erbberechtigt halten, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zum Erbganze zu melden und ihre Erbberechtigung durch amtliche Ausweise zu belegen.

Die Eltern des Erblassers waren Michael Bischofberger, von Heiden, geboren den 12. September 1808 und Elisabeth Bänziger, geboren den 30. April 1810. Gustav Bischofberger wanderte im Jahr 1859 nach Amerika aus; an die Kinder Bischofbergers ist im Jahre 1894 von der Gemeindekanzlei Heiden durch Thurnherr & Härtsch, St. Gallen, ein Erbteil gesandt worden, ohne dass nähere Adressen ersichtlich sind.

Heiden, den 24. Juni 1930.

(2)..

Die Gemeindekanzlei.

# Schweizerisches Bundesrecht

## Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit 1903

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates  
herausgegeben von

**Prof. Dr. Walther Burckhardt**



Das Werk erscheint in fünf Bänden, bisher ist erschienen

**Band I:** Gross-8°. XVI und 830 Seiten. In Leinen Fr. 20.

Das „schweizerische Bundesrecht“ ist ein grosses grundlegendes Werk über das geltende schweizerische Staats- und Verwaltungsrecht und zum Studium seiner Geschichte. Es wird im Auftrage des Bundesrates und im Zusammenarbeiten mit den Bundesbehörden von dem bekannten Staatsrechtslehrer an der Universität Bern bearbeitet und unterrichtet aus erster Hand über die weitverzweigte Praxis der Bundesbehörden im ersten Viertel dieses Jahrhunderts. Es ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die mit dem Bund und seiner Verwaltung zu tun haben oder darüber orientiert sein müssen, namentlich für Amtsstellen der Kantone und der Gemeinden, Gerichte, Berufsverbände, Rechtsanwälte, Notare und für die Rechtsbureaus geschäftlicher Unternehmungen.

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten den Band  
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Frauenfeld.**

## Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

Ausser dem Nachtrag zum **Schweizerischen Bundesrecht** von L. R. von Salis, der die Jahre 1903 bis 1926 umfasst und dessen zwei erste Bände erschienen sind (Verlag Huber & Cie., Frauenfeld), wird, als dessen Fortsetzung von 1927 an, eine Jahreszeitschrift unter dem Titel **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** herausgegeben werden.

Das erste Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrates oder von Departementen in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Publikation eignen, wie Gutachten, Auskünfte, Weisungen.

Preis des Exemplars Fr. 1. 30, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

---

## Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. Oktober 1929 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Lieferung der Fenster samt Beschlägen und Verglasung für die **Offiziers- und Mannschaftskaserne in Wallenstadt** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der Zeughausverwaltung in Wallenstadt aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Kasernen Wallenstadt“ versehen bis und mit dem **9. Juli 1930** franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 23. Juni 1930.

(2).

Über die **Gips- und Glaserarbeiten** zum neuen Postgebäude in Baden (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet. — Angebotformulare sind vom 26. Juni an im Baubureau Baden (Bahnhof) zu beziehen. Pläne und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Baden (Aargau)“ bis und mit dem **2. Juli** franko einzureichen an Herrn Professor K. Moser, Pelikanstrasse 3, Zürich.

Bern, den 18. Juni 1930.

**Oberpostdirektion.**

---

## Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
<b>Departement des Innern,</b> Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für höhere Mathematik		Ankunft beim Präsidenten des Schweiz. Schulrates	31. Juli 1930  (1.)
Antritt der Professur: 1. Oktober 1930.				
<b>Departement des Innern,</b> Meteorologische Zentralanstalt in Zürich	Adjunkt	Neben tüchtigen theoretischen Kenntnissen und praktischer Betätigung im Fache der Meteorologie eine gute allgemeine und speziell fachwissenschaftliche Bildung in physikalisch-naturwissenschaftlicher Richtung	10,400 bis 14,000	12. Juli 1930  (3.)
<b>Militärdepartement,</b> Abteilung für Artillerie	Verwaltungs-Unteroffizier III. oder IV. Klasse der Fortverwaltung Andermatt	Unteroffizier der schweizerischen Armee. Kenntnis des Festungsmaterials. Gute Schulbildung	3200 bis 5580 bzw. 3000 bis 4980	28. Juni 1930  (2.)
<b>Militärdepartement,</b> Direktion der Landestopographie	Ingenieur oder technischer Beamter II. event. I. Klasse	Abgeschlossene technische Hochschulbildung oder gleichwertige wissenschaftliche Ausbildung, erfahrener Kartograph und selbständiger Kartenredaktor	6500 bis 10,100 event. 8000 bis 11,600	19. Juli 1930  (3.)
<b>Militärdepartement,</b> Direktion der Landestopographie	Ingenieur oder Grundbuchgeometer als Angestellter	Abgeschlossene technische Hochschulbildung oder Patent als Grundbuchgeometer, praktisch erfahrener Topograph mit grundlegenden Kenntnissen in Photogrammetrie	5600 bis 9200 event. 6000 bis 9600	19. Juli 1930  (3.)
<b>Militärdepartement,</b> Direktion der Landestopographie	Kartograph II. Klasse	Geschulter und praktisch erfahrener Kartograph	5600 bis 9200	19. Juli 1930  (3.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
<b>Militär- departement,</b> Pferderegie- anstalt in Thun	Werkmeister (Hufschmiedmeister)	Militärhufschmied, höherer Unteroffizier, langjährige Praxis im Hufbeschlag und in Konstruktionsarbeiten	4400 bis 8000	30. Juni 1930  (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt; in diesem Falle wird gleichzeitig die Stelle eines Meisters II. Klasse (Hufschmied) zur Besetzung angeschrieben. Erfordernisse: Militärhufschmied, tüchtig im Hufbeschlag und in Konstruktionsarbeiten. Besoldung: Fr. 3500 bis 6500.				
<b>Zolldepartement</b> (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des schweiz. Hauptzoll- amtes Waldshut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6000 bis 9600	5. Juli 1930  (2.)
<b>Zolldepartement</b> (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Thayngen-Bhf.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten bekleiden	4300 bis 7880	5. Juli 1930  (2.)
<b>Zolldepartement</b> (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Genf	Einnehmer beim Nebenzollamt Croix-de-Rozon	Kenntnis des Zolldienstes	3400 bis 6380	5. Juli 1930  (2.)
<b>Volks- wirtschafts- departement,</b> Abteilung für Landwirtschaft	1. Sektionschef	Abgeschlossene Hochschul- bildung, Erfahrung in der Behandlung volkswirtschaft- licher und speziell land- wirtschaftlicher Fragen. Muttersprache französisch, Beherrschung der andern Landessprachen	10,400 bis 14,000	30. Juni 1930  (2.)

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1930
Date	
Data	
Seite	852-856
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 075

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.